

Programme / Projekte in der schulischen Gesundheitsförderung

Dokumentationsraster

Bezeichnung	Gesund leben lernen „Netzwerk Schulen für Gesundheit 21“ Teilprojekt Rheinland-Pfalz
Ziel / Zweck	Ein Projekt zur nachhaltigen Gesundheitsförderung an Schulen in Rheinland-Pfalz
Zielgruppe	<input type="checkbox"/> Alle Personengruppen <input checked="" type="checkbox"/> Schüler <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungspersonal <input checked="" type="checkbox"/> Eltern / Gemeinde <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Zielgruppen: Regionale Kooperationspartner (Vereine, öffentl. Gesundheitsdienst, Krankenversicherung)
Bereich/Thema	<input checked="" type="checkbox"/> Schülersgesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit des Verwaltungspersonal <input checked="" type="checkbox"/> Schulgesundheit (Organisation und Klima) <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltung der Schulumwelt (z.B. räumliche Ausstattung) Lebensstilthemen <input checked="" type="checkbox"/> Gesunde Ernährung <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung <input checked="" type="checkbox"/> Umgang mit Nikotin <input checked="" type="checkbox"/> Umgang mit Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Umgang mit anderen Drogen <input checked="" type="checkbox"/> Sexualität und Gesundheit <input checked="" type="checkbox"/> Gewalt und Umgang mit Konflikten <input checked="" type="checkbox"/> Stress und psychische Gesundheit <input type="checkbox"/> Gesundheitsaufklärung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Lebensstilthemen: Lärm und Hören, Schwerpunktthemen werden von Projektschulen gewählt Organisationsgestaltung und Schulklima <input checked="" type="checkbox"/> Unterrichtsgestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Psycho-soziale Belastungen <input checked="" type="checkbox"/> Zusammenarbeit und Führung <input type="checkbox"/> Alter und Gesundheit <input type="checkbox"/> Vereinbarkeit von Familie und Beruf <input checked="" type="checkbox"/> Kulturelle Unterschiedlichkeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Themen: Motivation im Kollegium, Prozesskompetenzen von Lehrkräften
Kurzbeschreibung	<p>Das rheinland-pfälzische Modellprojekt „Gesund Leben Lernen - Netzwerk Schulen für Gesundheit 21“ ist eines von drei Teilprojekten, entstanden aus der ersten Kooperationsvereinbarung zwischen allen Spitzenverbänden der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) und den drei Landesvereinigungen in Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Im rheinland-pfälzischen Teil-Projekt konnte zusätzlich das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend als Kooperationspartner gewonnen werden. Der Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz bildet der Aufbau des „Netzwerk Schulen für Gesundheit 21“.</p> <p>Das Projekt in Rheinland-Pfalz vernetzt alle Schulakteure und weitere Partner, um Gesundheitsförderung erfolgreich und nachhaltig in die Schulen zu tragen. Schwerpunkte des Projektes sind unter anderem</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Entwicklung von praxistauglichen Modellen zur Gesundheitsförderung von Schülerinnen und Schülern, - die Qualifizierung von Lehrkräften zu Gesundheitsmoderatoren, - die Entwicklung von gesundheitsförderlichen Strukturen an den Schulen und

	<p>- der Aufbau und die Weiterentwicklung von Netzwerken zur Unterstützung schulischer Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz</p> <p>Zentrale Projektbausteine bilden die Moderatorenausbildung, Fortbildungen für alle Lehrkräfte der Netzwerkschulen, Regionaltreffen und die Projektberatung vor Ort.</p> <p>Bereits zu Projektbeginn konnten 50 Projektschulen gewonnen werden, die einen Querschnitt durch die rheinland-pfälzische Schullandschaft bilden. Aus einer erfreulich hohen Anzahl von Projektbewerbungen wurden die Schulen nach den Kriterien der sozialen und strukturellen Benachteiligung ausgewählt.</p>
Erfahrung / Bewertung	<p>Eigene Erfahrungswerte: Für eine ausführliche Auswertung der Projekterfahrungen ist der aktuelle Zeitpunkt (Mai 2004) zu früh gewählt.</p> <p>Aufwand: Das Gesamtprojekt „Gesund leben lernen“ wird maßgeblich durch die Kooperationsvereinbarung zwischen den Spitzenverbänden der GKV finanziert. In Rheinland-Pfalz fördert das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend das Teilprojekt. Zum aktuellen Zeitpunkt können keine abschließenden Aussagen zu den Gesamtkosten gemacht werden.</p> <p>Informationen zur Evaluation: Durch zwei externe Institute (GESOMED, Universität Hamburg) wird das Projekt evaluiert. Instrumente der externen Evaluation sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragebogen zur Ausgangslage an den Schulen, vergleichende Befragung nach Abschluss des Projektes - Lehrerfragebogen, vor und nach dem Projektzeitraum - Schülerfragebogen, vor und nach dem Projektzeitraum - fortlaufende Evaluation der Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen - fortlaufende Maßnahmendokumentation im Projekt. <p>Ergänzt wird die externe Evaluation durch eine begleitende Selbstevaluation der Arbeit, deren Eckpunkte bereits vor dem Projekt feststanden und im prozessorientiert weiterentwickelt werden.</p>
Quelle / Zugang	<p>Quellen- / Literaturangaben: <i>Schulische Gesundheitsförderung durch die GKV, Rüdiger Meierjürgen In: Prävention 3/2003</i> <i>LZG-Forum Ausgabe 3/3003, 4/2003, 1/2004 als Download im Internet unter www.lzg-rlp.de</i></p> <p>Kontakt: Jupp Arldt (Geschäftsführer der LZG RLP) Sandra Brüning (Projektleiterin) Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. Karmeliterplatz 3 55116 Mainz 06131-2069-0 gesund-leben-lernen.rlp@lzg-rlp.de www.lzg-rlp.de</p>